Antrag	Datum	Nummer	
öffentlich	05.02.2009	A0020/09	
Absender			
SPD-Stadtratsfraktion			
Adressat			
Vorsitzender des Stadtrates			
Herrn Ansorge			
Gremium	;	Sitzungstermin	
Stadtrat		26.02.2009	

ırzti	

Teilnahme von Bürgerinnen und Bürgern an Delegationsreisen in Partnerstädte der Landeshauptstadt

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen:

- 1. wie bei den Besuchsreisen in unsere Partnerstädte eine Teilnahme der Bürgerinnen und Bürger, welche sich in vielfältigen Initiativen und besonderem Engagement um die Beziehung zu ausländischen Partnerstädten hervorgetan haben, ermöglicht werden kann. Hierzu ist dem Stadtrat ein Vorschlag bis zum 29.05.2009 zu unterbreiten.
- 2. wie in Zusammenarbeit mit der AGSA, der WOBAU und den Händlerinitiativen in Magdeburg die leerstehenden Geschäftsräume für eine Präsentation der Partnerstädte genutzt werden können. Zudem sollte die Möglichkeit, ein entsprechendes Schulprojekt für Magdeburger Schulen zu initiieren, diskutiert werden.

Begründung:

Mit diesem Antrag soll das ehrenamtliche Engagement der Bürgerinnen und Bürger, indem ihnen die Möglichkeit eröffnet wird, den offiziellen Reisen der Reisedelegation in die Partnerstädte anzugehören, gewürdigt werden. Eine Delegation mit der Teilnahme von engagierten Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt würde zum einen die Potentiale einer möglichen Kooperation auf den Gebieten der Kultur- und Gesellschaftswissenschaften steigern und zum anderen das ehrenamtliche Engagement in unserer Stadt erhöhen.

Eine gute Gelegenheit, den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Magdeburg das kulturelle und gesellschaftliche Leben der Partnerstädte näher zu bringen, sind Ausstellungen und Präsentationen, wie beispielsweise die Ausstellung anlässlich des Rathausfestes am 3.10.2008. Im Rahmen einer solchen Ausstellung bzw. einer Ausstellungseröffnung, z. B. in den leerstehenden Räumen der WOBAU Magdeburg, könnten die Delegationsteilnehmer ihre Erfahrungsberichte vortragen und beispielsweise Bildmaterial der Öffentlichkeit präsentieren.

Eine weitere Möglichkeit wäre die Initiierung von Schulprojekten oder gemeinsamen Diskussionsrunden mit Schülerinnen und Schülern in den Schulen und Jugendfreizeiteinrichtungen. Die Teilnehmer der Reisedelegationen könnten mit ihren Erfahrungen zur Diskussion anregen oder gemeinsam mit den Schülern eine Kooperation, beispielsweise in Form von Schüleraustausch und Brieffreundschaften mit Schulen unserer Partnerstädte, organisieren.

Rainer Löhr

Fraktionsvorsitzender

Raines Loks